

## **Informationspflichten zur Umsetzung der der datenschutzrechtlichen Vorgaben gem. Art. 13 & 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)**

Im Rahmen der Informationspflichten teilen wir Ihnen mit, wie wir Ihre Daten verarbeiten.

### **Präambel**

Der Verantwortliche ist gem. Art. 12 Abs. 1 DSGVO verpflichtet, geeignete Maßnahmen zu treffen, um die betroffenen Personen alle Informationen gem. Art. 13, 14 und alle Mitteilungen gem. den Art. 15 bis 22 und Art. 34 DSGVO, die sich auf die Verarbeitung personenbezogener Daten beziehen, in präziser, transparenter, verständlicher und leicht zugänglicher Form in einer klaren und einfachen Sprache zu übermitteln. Die Kommunikation zwischen Ihnen und der Stadt Ansbach erfolgt in schriftlicher, mündlicher oder elektronischer Form.

### **Vollzug des Art. 13 & 14 DSGVO**

#### **Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist die**

Stadt Ansbach  
Frau Oberbürgermeisterin Carda Seidel und die jeweilige Fachabteilung  
Johann-Sebastian-Bach-Platz 1  
91522 Ansbach  
Tel. 0981-51-0 (Vermittlung)  
Fax 0981-51-303 (Sammelfax)  
e-mail: [stadt@ansbach.de](mailto:stadt@ansbach.de)

#### **Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten**

Stadt Ansbach  
Behördlicher Datenschutzbeauftragter  
Johann-Sebastian-Bach-Platz 1  
91522 Ansbach  
Tel. 0981-51-209  
Fax 0981-51-303 (Sammelfax)  
e-mail: [datenschutz@ansbach.de](mailto:datenschutz@ansbach.de)

#### **Aufsichtsbehörde**

Bayer. Landesbeauftragte für den Datenschutz  
Postfach 22 12 19  
80502 München  
Tel. 089-212672-0  
e-mail: [poststelle@datenschutz-bayern.de](mailto:poststelle@datenschutz-bayern.de)

#### **Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung**

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), den Fachgesetzen und dem Bayerischen Datenschutz (BayDSG-E 2018).

Jeder Datenverarbeitungsvorgang erfordert eine Rechtsgrundlage und muss zweckgebunden sein. Die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ergibt sich aus Art. 6 Abs. 1 Buchst. e und Abs. 3 DSGVO, Art. 4 Abs. 1 BayDSG-E 2018. Die Stadt Ansbach unterliegt der Rechtmäßigkeit der Verarbeitung von personenbezogener Daten und der Nachweispflicht gegenüber den Bürgerinnen und Bürger sowie unserer Aufsichtsbehörde (Art. 5 DSGVO). Sollte für einen Datenverarbeitungsvorgang keine Rechtsgrundlage vorhanden sein, werden Sie von uns gebeten, diese Angaben per freiwilliger Einwilligung anzugeben (Art. 7 DSGVO). Sie können Ihre Einwilligung ohne Begründung jederzeit für die Zukunft widerrufen.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zur Erfüllung unserer öffentlichen Aufgabe. Ihre personenbezogenen Daten werden dabei in dem Verfahren verarbeitet, für den sie erhoben wurden.

Nur in gesetzlich ausdrücklich zugelassen Fällen dürfen wir die zur Durchführung eines Verfahrens erhobenen personenbezogenen Daten auch für andere Zwecke verarbeiten.

### **Verarbeitung aufgrund einer Einwilligung Art. 6 Abs. 1 Buchst. a & Art. 7 DSGVO**

Soweit eine Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten für bestimmte Zwecke erteilt wurde, ist die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dieser Daten die von Ihnen erteilte Einwilligung. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit für die Zukunft und ohne Begründung widerrufen.

### **Art der personenbezogenen Daten (Art. 4 Nr. 1 DSGVO)**

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten nur für den Zweck, für den wir diese erhoben haben (Art. 6 Abs. 1 DSGVO). Ihre Daten werden an Dritte weitergeleitet, wenn die Stadt Ansbach hierzu gesetzlich in den Bundes- oder Landesgesetzen verpflichtet ist (Art. 6 Abs. 1 Buchst. c i. V. m. Abs. 3 DSGVO).

### **Rechtsgrundlagen der Verarbeitung der Daten**

Die Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ergeben sich aus den Fachgesetzen (Bund-Land-Gesetzgebung) und aus Unionsrecht (Art. 6 Abs. 1 Buchst. c i.V.m. Abs. 3 DSGVO).

### **Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten**

Ihre Daten werden nach der Verarbeitung bei der Stadt Ansbach so lange gespeichert, wie dies für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlich ist.

Darüber hinaus verarbeiten (speichern) wir personenbezogene Daten zur Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen nach verschiedenen Fachgesetzen, z. B. Kommunale Haushaltsverordnung, Aufbewahrungsfrist 10 Jahre und anschließend nach Prüfung des Archivgesetzes gelöscht.

### **Betroffenenrechte**

Nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) stehen Ihnen die nachfolgenden Rechte zu:

- Sie haben das Recht auf Auskunft über Ihre bei der Stadt Ansbach gespeicherte Daten (Art. 15 DSGVO).
- Sie haben das Recht auf Berichtigung Ihrer Daten bei der Stadt Ansbach, sollten sie

- unvollständig oder unrichtig sein (Art. 16 DSGVO).
- Sie haben das Recht auf Löschung, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen (Art. 17 DSGVO).
  - Sie haben das Recht auf die Einschränkung der Verarbeitung, wenn es nachgewiesen ist, dass Ihre Daten nicht der Richtigkeit entsprechen (Art. 18 DSGVO)
  - Sie haben das Recht auf Widerspruch, sofern die Verarbeitung Ihrer Daten auf eine Einwilligung beruht (Art. 21 DSGVO, Art. 7 DSGVO). Der Widerspruch gilt anschließend für die Zukunft.
  - Jeder betroffenen Person steht ein Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu, wenn sie der Ansicht ist, daß eine Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt oder wir Ihrem Anliegen nicht oder nicht in vollem Umfang nachgekommen sind (Art. 77 DSGVO).

Wenn Sie den Antrag auf eines der o. g. Betroffenenrechte bei der Stadt Ansbach stellen, prüfen wir, ob ein Betroffenenrecht in Ihrem Fall vorliegt und teilen Ihnen dies mit.

Hierfür benötigen wir einen Identifikationsnachweis. Damit können Anträge per e-mail, Fax usw. nicht bearbeitet werden.

Wir bitten, hierfür um Verständnis.

Stadt Ansbach